

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

6.8.1871 (No. 211)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 211.

Sonntag den 6. August

1871.

Bekanntmachung.

Nr. 14,410. Die Musterung der Fohlen und Privatbeschäler betreffend.

Die diesjährige Musterung der Stut- und Hengstfohlen, für welche Prämien, und der Privatbeschäler, für welche Staatsunterstützungen in Anspruch genommen werden, findet für den Amtsbezirk Karlsruhe:

am 28. d. M., Vormittags 10 Uhr,

auf dem Ludwigsplatz dahier und

am 29. d. M., Vormittags 10 Uhr,

in Liedolsheim beim Rathhause dortselbst

(am 1. Tage zugleich für den Amtsbezirk Durlach,
" 2. " " " " " " Bruchsal)

statt.

Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks haben dies sofort in ihrer Gemeinde öffentlich bekannt machen zu lassen, sowie die Pferdezüchter zur Theilnahme an der Musterung und Vorführung der zu prämiirenden Fohlen und Hengste aufzufordern.
Karlsruhe, den 3. August 1871.

Großh. Bezirksamt.
Bechert.

An die Mitglieder der evangelisch-protestantischen Kirchengemeinde der Residenzstadt Karlsruhe.

Wir erlauben uns, die wahlberechtigten Mitglieder der evangelisch-protestantischen Kirchengemeinde darauf aufmerksam zu machen, daß die Wahlen zur Erneuerung und Ergänzung der evangelisch-protestantischen Kirchengemeindeversammlung am 4., 7., 9. und 11. August d. J., jeweils von Morgens 9 Uhr bis Mittags 1 Uhr, in der Sakristei der Stadtkirche stattfinden.

Mit der am 20. Juli d. J. erlassenen Einladung zu diesen Wahlen sind die Wählerlisten und Stimmzettel den Wahlberechtigten zugestellt worden, weshalb wir hinsichtlich des Wahlverfahrens auf dieselben verweisen.

Wahlberechtigte, welchen etwa die Zustellung nicht zugekommen sein sollte, werden gebeten, das Mangelnde bei dem Pfarrer der Stadtkirche oder bei der Wahlhandlung selbst nachträglich in Empfang zu nehmen.

Wir verbinden hiermit die dringende Bitte an die Wähler, um recht zahlreiches Erscheinen bei den Wahlen.

Karlsruhe, den 1. August 1871.

Evangelisch-protestantischer Kirchengemeinderath.

4.2.

Lh. Roth.

Bekanntmachung.

In der heutigen Wahl zur Erneuerung der Kirchengemeinde-Versammlung wurden gewählt:

Herr Alt, Kreisshulrath,
" Armbruster, Oberschulrath,
" Durr, August, Kaufmann,
" Fesenbech, Oberrechnungs-rath,
" Friß, Ferd., Maler,
" Gerwig, Baudirektor,
" Gmelin, Oberpost-rath,
Karlsruhe, den 4. August 1871.

Herr Göß, Lederhändler,
" Große sen., Gastwirth,
" Günther, Bürgermeister,
" Haisch, Gottfried, Partikulier,
" Himmelheber, Heint., Partikulier,
" Hoffmann, Jakob, Partikulier.

Der Kirchengemeinderath.

Lh. Roth.

2.1.

Wahlvorschläge

zur theilweisen Erneuerung der Kirchengemeindeversammlung

für die II. Wahlabtheilung Lit. B. von Grübel bis Lieber, welche am Montag den 7. d. M. zu wählen hat:

1. Fuchs, Oberlehrer; 2. Glaser, Kaufmann; 3. Holzmann, Prälat; 4. Hoyer, Kaufmann; 5. Jolly, Staatsminister; 6. Koelle sen., Banquier; 7. Kratt, Oberrevisor; 8. Lamey, Dr., Professor; 9. Laug, Rentier; 10. Leipheimer, Gemeinderath; 11. Lindner sen., Glashändler; 12. Löhle, Dr., Professor; 13. Lauter, Oberbürgermeister.

Karlsruhe, den 5. August 1871.

Die Beauftragten der Wählerversammlung vom 30. Juli.

Bekanntmachung.

Der volljährige Emil von Sensburg von hier wurde durch diesseitiges Erkenntniß vom 1. Mai d. J. entmündigt und der Großh. Oberzollinspektor von Sensburg in Altbreisach als Vormund für denselben bestellt.

Karlsruhe den 3. August 1871

Großh. Amtsgericht.

Eisen. B. Frank.

Bekanntmachung.

Zu D.3. 295 des Firmenregisters wurde die Firma „Christian Godel“ dahier eingetragen. Inhaber derselben ist Handelsmann Christian Godel von hier.

Karlsruhe, den 3. August 1871.

Großh. Amtsgericht.

Nebenius.

Bekanntmachung.

Die Eltern und Fürsorger der das hiesige Lyceum besuchenden Schüler werden in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug des Schulgeldes für das 4. Quartal (1. Juli bis 1. Oktober 1871)

am Montag den 7. und
am Dienstag den 8. d. M.

in den Vormittagsstunden vorgenommen wird.

Wir bitten um pünktliche Zahlung unter dem Anfügen, daß das Schulgeld abgezahlt mitzubringen ist, da beim Einzug nicht gewechselt werden kann.

Karlsruhe, den 3. August 1871.

Großh. Verrechnung des Lyceums.

Versteigerung eines Bauplatzes.

3.3. Auf Antrag des Vormunds der Margaretha Kaiser hier wird ein derselben zugehöriger Bauplatz in der Schützenstraße dahier, 30 Ruthen 60 Fuß umfassend und taxirt zu 1300 fl., am Montag den 7. August 1871, Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Platze selbst

öffentlich versteigert und sofort endgültig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot den Schätzungswert erreicht. Karlsruhe, den 20. Juli 1871.

Großh. Notar Sevin.

* Der Unterricht an meinem Institut beginnt Mittwoch den 9. August. Es ist damit ein Fortbildungscursus verbunden, und werden jeder Zeit Schülerinnen, Pensionäre und Halbpensionäre aufgenommen. Prospekte stehen zu Diensten und Anmeldungen nimmt entgegen

Klotilde von der Horst.

Bekanntmachung.

Im Anfang des Monats August 1870 begann unsere Wirksamkeit. Sie schließt nach Vollendung des für das deutsche Vaterland so ruhm- und segensreichen Jahres und wir haben nur noch Rechenschaft über unsere Verwendung des eingegangenen Geldes abzulegen.

Die Einnahmen bestanden in freiwilligen Beiträgen. Sie wurden von Zeit zu Zeit im hiesigen Tagblatt, zum Theil auch in der Karlsruher Zeitung bekannt gemacht und ihre Summe jedesmal auf die nächste Bekanntmachung übertragen. Bis zum 8. Februar 1871 betrug nach Tagblatt Nr. 38 die **Einnahme** 1305 fl. 28 fr. Seitdem hat das Kontor des Tagblattes noch als Beitrag von einem Ungeannten 1 fl. 7 fr. abgeliefert; es sind also im **Ganzen** 1306 fl. 35 fr. eingegangen. Davon wurden bis 1. August 1871, wo die letzten Zeitungen an die badische Festungs-Artillerie in Breisach abgingen, alle Ausgaben laut quittirten Rechnungen, die bei Geheimerath Eisenlohr eingesehen werden können, bestritten und zwar: an das Kontor der Karlsruher Zeitung für 64,002 Exemplare der Karlsruher Zeitung à 1 fr. = 1066 fl. 42 fr. Der ermäßigte Preis schloß die Bedingung ein, daß wir das Abholen, die mühsame Vertheilung und Versendung noch am nämlichen Abend selbst besorgten und deshalb waren zwei eifrige Gehilfen nöthig, die wir in den Schülern Ruodi und Hügel fanden. Sie erhielten für ihre achtmonatlichen Dienste zusammen 40 fl. In den letzten vier Monaten bedurften wir ihrer Hilfe nicht mehr, weil nur noch wenige Zeitungen an Epitäl, Lazareth und die Festungs-Artillerie in Breisach zu versenden waren. Für Couverten haben wir an Herrn Schreibmaterialienhändler Erhardt 39 fl. 46 fr. bezahlt. Es beträgt also die **ganze Ausgabe** 1146 fl. 28 fr. und der **Kassenrest** 160 fl. 7 fr.

Indem wir unsern Dank für die Gebeiträge wiederholen, haben wir noch mit dankbarer Anerkennung die Opfer zu erwähnen, welche Expedition des Karlsruher Tagblattes durch die unentgeltliche Aufnahme unserer zahlreichen Inserate, sowie Herr Hofbuchhändler Knittel für oben erwähnte Ermäßigung des Preises der Karlsruher Zeitung und mancher unentgeltlichen Inserate, endlich Herr Erhardt für die bedeutende Ermäßigung der Preise für die Couverten gebracht haben.

Ueber die Verwendung des durch den baldigen Rückmarsch unserer Truppen ziemlich bedeutenden Kassenrestes glaubte das Comité zum Vortheile des Invalidenvereins verfügen zu dürfen. In Folge davon sind obige 160 fl. 7 fr. gestern dem Herrn Hofprediger Doll übergeben worden.

Karlsruhe, den 3. August 1871.

Das Comité des Zeitungsvereins für Soldaten.

Erbvorladung.

Thomas Hauer und Anton Hauer von Darlanden, welche sich vor mehreren Jahren nach Nord-Amerika begeben haben und deren Aufenthalt unbekannt ist, sind zur Erbschaft ihrer am 7. April d. J. verlebten Mutter, der Thomas Hauer's Witwe, Katharina, geb. Höll von Darlanden, berufen.

Dieselben werden mit Frist von **drei Monaten**

zu der Vermögensaufnahme und zu den Erbtheilungsverhandlungen mit dem Bedenten öffentlich vorgeladen, daß in ihrem Richterscheidungs-falle die Erbschaft lediglich denjenigen zugetheilt werde, welchen sie zufälle, wenn die Vorgeladenen zur Zeit des Erbansfalls nicht mehr gelebt hätten.

Mühlburg, den 31. Juli 1871.

Groß. Notar **Mathos.**

Pfänderversteigerung.

61. In unserem Geschäftszimmer versteigern wir **jeweils von Nachmittags 2 Uhr an:**

Montag den 7. August d. J.
Manns- und Frauenkleider;

Dienstag den 8. August d. J.
Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug;

Mittwoch den 9. August d. J.
goldene und silberne Uhren, goldene Hals- und Brustketten, Ringe, Proben, silberne Kessel, Reißzeuge;

Donnerstag den 10. August d. J.

Betten, Matragen, Garn, Schuhe, Stiefel, Schirme, Bügeleisen, Zinngefäß;

Freitag den 11. August d. J.

Leinwand, Tuch und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke.

Karlsruhe, den 4. August 1871.

Leihhaus-Verwaltung.

Versteigerungszurücknahme.

2.1. Die auf Montag den 7. d. M. im Gasthaus zur Goldenen Waage anberaumte Weinversteigerung wird bis auf weitere Anzeige zurückgenommen.

W. Werke jun., Geschäftsagent.

Mühlburg.

Versteigerung

von **Straßen-Laternen.**

Montag den 14. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden hier auf dem Rathhause 14 Laternen mit Erdöleinrichtung und eisernen Trägern öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Mühlburg, den 4. August 1871.

Gemeinderath.

2.1. **Ganser.**

Fahrniß-Versteigerung.

In der von mir im vorgestrigen Tagblatt auf nächsten Dienstag angekündigten **Fahrniß-Versteigerung** — in Nr. 21 der Langenstraße hier — werden (Nachmittags 2 Uhr) auch einige **ordnanzmäßige**, mitunter **neue Offiziers-Röcke** nebst **Kappen** und ein schöner **Hirschfänger** in's Aufgebot gebracht.

J. Scharpf, Commissionär.

Mühlburg.

Dreschmaschine-Versteigerung.

2.1. **Montag den 14. d. M.,** Nachmittags halb 4 Uhr, wird dahier im Schulhose eine neue Dreschmaschine gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Mühlburg, den 4. August 1871.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.2. Amalienstraße 93 ist auf den 23. Oktober eine Wohnung im zweiten Stock zu vermieten, bestehend aus 7 tapezirten Zimmern nebst Küche mit Glasabschluss, Keller, Mansarden und Zugehör. Näheres an jedem Wochentage von 10 bis 12 Uhr Vormittags im untern Stock.

* Langestraße 126 ist der dritte Stock (Mansarde) mit 4 Zimmern, Alkos, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres daselbst.

* Schützenstraße 1 ist der 2. Stock mit 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 8.

* Wilhelmsstraße 10, Neubau, ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, 2 Kellern, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus zu ebener Erde.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden mit Wohnung von 2 anstoßenden Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, auf den 23. Oktober beziehbar, ist zu vermieten. Das Nähere Kasernenstraße 1 unten zu erfragen.

Wohnungen zu vermieten

* Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör ist auf den 23. Oktober zu vermieten: Blumenstraße 10 im zweiten Stock.

* In der verlängerten Karlsstraße, gegenüber der Stövesand'schen Fabrik, sind in einem neuen Seitenbau auf den 23. Oktober 3 Wohnungen von je 2 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Auf Verlangen kann aus zwei auch eine Wohnung von 5 Zimmern gemacht werden. Näheres Herrenstraße 2 im 2. Stock.

* Eine kleine Wohnung, bestehend in 1 geräumigen Zimmer, Küche, Speicherkammer, ist sogleich zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 11 Hinterhaus, 2. Stock rechts. — Daselbst ist auch eine **Mähmaschine** zu verkaufen, geeignet für Klanselhemden.

* Südliche Kriegsstraße 72, der Seneca'schen Eisengießerei gegenüber, ist im Seitenbau eine Räumlichkeit, zu einem Magazin für Waaren oder Möbel oder auch zu einer Werkstätte für ein stilles Geschäft, oder einer freundlichen Wohnung geeignet, sogleich oder auf später zu vermieten.

Worms Münster
Mühlburg. Auf 23. Oktober ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Garten, zu vermieten. Näheres Hauptstraße 149a im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Zwei möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen zu vermieten; vorderer Zirkel 3 parterre links. *Schutz.*

* In der Amalienstraße 7 ist ein hübsch möbliertes Mansardenzimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Stephanienstraße 45 ist im ersten Stock ein möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf den 15. September oder 1. Oktober zu vermieten.

* Es ist sogleich oder auf 15. August ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 4 im Vorderhaus eine Stiege hoch.

* Kleine Herrenstraße 13 sind zwei schön möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. Näheres unten.

* Hirschstraße 12, im 2. Stock, sind zwei hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), beide auf die Straße gehend, auf den 15. August oder 1. September zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

* 3.3. Es wird eine Wohnung, bestehend in 5 bis 6 Zimmern nebst sonstigem Zugehör, sogleich oder aber auf den 23. Oktober im östlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

* 2-3 Zimmer nebst Küche u. werden auf 23. Oktober (wegen bevorstehendem Hausabbruch) zu mieten gesucht. Gefällige Anerbietungen beliebe man Herrenstraße 18 im Seitenbau abzugeben.

* 3.1. Ein lediger Angestellter von vorgerücktem Alter sucht auf den 23. Oktober d. J. in der Mitte oder im östlichen Teile der Stadt, vorzugsweise in der Nähe des Finanzministeriums, eine unmöblierte Mietwohnung von 2 Zimmern zu ebener Erde oder eine Stiege hoch, nebst Zugehör. Gefällige Anerbietungen mit Preisangabe — bezeichnet mit S. G. — werden in dem Kontor des Tagblattes entgegen genommen.

* 2.1. Eine ruhige Familie sucht auf 23. Oktober eine freundliche Wohnung von 5 bis 6 Zimmern und sonstigen Erfordernissen, wozu möglich im mittleren Stadtteile. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein geräumiges Kneiplokal, wenn möglich nach der Straße gehend, wird von einer Gesellschaft solider junger Leute zu mieten gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes sub E. K. M. entgegen. *Korber soll ab.*

Dienst-Anträge.

* Wegen Krankheit des Mädchens wird ein Mädchen gesucht, welches waschen und pugen kann, auch Liebe zu Kindern hat. Zu erfragen Ritterstraße 12 im Laden.

Ein gesetztes, erfahrenes Mädchen (oder Kindfrau), welches Liebe zu Kindern hat, kann sogleich eintreten: Kriegsstraße 69.

Jmhoff.

Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird in ein Gasthaus gesucht. Näheres Karlsstraße 21. *Benjamin.*

* Es wird zum sofortigen Eintritt ein sehr aufständiges Zimmermädchen gesucht. Dasselbe muß sehr gut nähen und bügeln können und sich willig den vorkommenden häuslichen Arbeiten unterziehen. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Stephanienstraße 33.

Ladenmädchen-Gesuch.

In ein Kurz- und Modewaaren-Geschäft wird als Verkäuferin ein Mädchen aus guter Familie gesucht, welches im Büg- und Kleidermachen bewandert ist. Solche, die bereits in einem ähnlichen Geschäft conditionirten, erhalten den Vorzug. Franco-Anerbietungen besorgt das Kontor des Tagblattes. *Knapp soll ab.*

Bureau für Arbeits-Nachweis

von

W. Gutekunst,

19 Karl-Friedrichstraße 19.

Arbeit finden:

Bierbrauer, Bäcker, Bildhauer, Buchbinder, Barbier, Dreher (Holz-), Feilenhauer, Glaser, Elfenbeinschneider, Hafner, Köche, Kellner, Maler und Tücher, Metalldreher, Müller, Schreiner, Schmied, Schlosser, Schuhmacher, Sandformer, Spengler, Sattler, Tapeziere, Zimmerleute, Lehrklinge und Hausburschen, Tagelöhner, Wochenlöhner, Knechte, Laufburschen.

Stellen finden:

Köchinnen, Kellnerinnen, einfache Dienstmädchen.

Köchin-Gesuch.

* 2.1. Eine gute Köchin wird sogleich gesucht: Kriegsstraße 64 im dritten Stock.

Stellegesuch als Buffetjungfer.

3.1. Ein sehr empfehlenswertes Mädchen, 23 Jahre alt, hübsche Figur und Gesicht, welches schon 3 Jahre in besseren Etablissements als Buffetmädchen servierte, sucht in Pälde placirt zu werden durch das Bureau für Arbeitsnachweis, Karl-Friedrichstraße 19.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Kleidermachen, sowie im Weisnähen. Auch wird Arbeit zum Steppen auf der Maschine, die Elle für einen Kreuzer, angenommen und pünktlich besorgt. Zu erfragen Ruppurrerstraße 8.

* 2.1. Langestraße 124, im Hinterhaus im zweiten Stock, wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen; auch wird außer dem Hause gebügelt und die Wäsche gestickt, sowie Herrenkleider zum Glätten übernommen und bestens besorgt.

Schieferdecker-Arbeit

in aller Gattung von Schiefeln, auch Zindächer sowohl auf Neubauten wie Reparaturen herzustellen mit Garantie für solide und dauerhafte Arbeit und zwar zu einem Preise, welcher die äußersten Grenzen der Billigkeit erreicht, werden Aufträge angenommen. Niederlage im Hause Nr. 6, neben der Gasfabrik.

Verloren.

Verloren wurde Donnerstag Mittag ein weißes Kinderstrümpfchen mit rothem

Strumpfband. Der Finder wird gebeten, solches Zähringerstraße 14 im dritten Stock abzugeben. *Kohl soll ab.*

Stehengelassener Schirm.

* Ich habe vor etwa 8 Tagen einen seidenen Schirm mit dickem Griff und einer eisernen Zwinge in einem Restaurant stehen gelassen. Der redliche Finder wird hierdurch ersucht, denselben an den Unterzeichneten gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Jakob Wolf, Metzger.

Anzeige.

* Bei meinem gewöhnlichen Spaziergange durch die Zufuhrstraße des Friedrichsplatzes ist mir gestern ein unbefaitetes **Violoncelle** zugefallen. Dasselbe kann nach Beendigung der damit projectirten Vorstellung vom rechtmäßigen Eigentümer wieder in Empfang genommen werden und bin ich zum Ersatz aller Kosten gerne bereit. **Lindau.**

Verkaufsanzeigen.

Zwei große Ladenfenster nebst dazu gehörigen Läden, sowie eine große Ladenthüre sind billig zu verkaufen bei

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.

* Ein junger, schwarzer **Pudel** ist zu verkaufen: Durlacherthorstraße 9 im zweiten Stock.

* Kronenstraße 27 ist ein vollständiger **Pumpbrunnen** mit allem Zugehör, sowie ein circa 16 Fuß langes **Bleirohr** billig zu verkaufen. Ebenfalls ist **Schweindung** zu verkaufen.

* Ein gut erhaltener transportabler **Kochherd** ist wegen Umzugs zu verkaufen: Wörthstraße 3.

Mühlburg. Zu verkaufen: sind ein transportabler Kaffeeherd mit Wasserschiff und etwas Kochgeschirr, alles nur kurze Zeit gebraucht und gut erhalten, sowie ein neuer Küchenschrank, ein neues Traghissen, ein Waschtisch und 6 Strohhühle. Näheres Hauptstraße Nr. 173 im Hinterhaus durch's Hofthor.

Tanz-Unterricht.

* 3.2. Die Unterzeichneten machen hiermit bekannt, daß der Unterricht wie bisher Anfangs Oktober beginnt. Diejenigen, welche dem Unterricht beitreten wollen, mögen sich gefälligst wegen dem Dienen der Stunden melden.

Mathilde Uetz, Hofballetmeisters Wittwe,
Adalbert Uetz Sohn,
Amalienstraße 28.

Schön-schreib-Unterricht

ertheilt gründlich
Wilh. Hoffmann,
Lehrer der Kalligraphie,
6.1. Zähringerstraße 45.

Privat-Bekanntmachungen.

* 4.2. **Anwalt Wittell,** bisher Amtsrichter in Forzheim, hat sich in seiner Vaterstadt **Karlruhe** niedergelassen und wohnt im zweiten Stock seines Hauses **Stephanienstraße 13.**

Bauer soll ab.

Gilmer soll ab.

Mayer Wimpfheimer soll ab.

Liebermann Löttinger

in Kifer

Wohnungsveränderung.

12.2. Die Zinngießerei von **Georg Fellmeth** befindet sich **Herrenstraße 28** im Hinterhaus (Eingang durch das Hofthor), was hiermit empfehlend anzeigt

Georg Fellmeth, Zinngießer,
Herrenstraße 28 im Hinterhaus.

Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung, **Kronenstraße 46**, verlassen habe und **Durlacherthorstraße 50** eingezogen bin.

Es wird mein und meiner Frau eifriges Bestreben sein, die uns anvertrauten Geschäfte gewissenhaft und pünktlich zu besorgen.

Auch werden Nachwachen bei schwer Kranken übernommen.

Ernst Lorenz, Chirurg.

Die Thee-Handlung

von

Moritz Kahn,

Adlerstraße 13 b,

empfehlen ihren selbst importirten, ächt chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

2.2. **C. Arleth**,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt
ächt **Liebig's Fleischextrakt** und **Kondensirte Milch**.

Frisch eingetroffen:

ächte westph. Schinken,
ächte **Beroneser Salami**
und ächte **Lyoner-Würste**

empfiehlt **C. Däschner**,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Maccaroni,

ächt neapol., empfiehlt à 24 fr. per Pfund

Leopold Abend,

3.1. 4 Bahnhofstraße 4.

2.2. **C. Arleth**,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt
eine frische Sendung **neuer holl. pur Milchner-Häringe** und **Matjes-Häringe** (billiger), **Genueser Sardellen**, frische holländische, russ. marinirte **Sardellen**, **Sardines à l'huile**, **Thon mariné**. 1870 holländ. Häringe, sehr billig.

Boonecamp of Magenbitter

in ächter Waare zu haben bei

W. L. Schwaab,

2.1. **C. Hauser's** Nachfolger.

Käse,

als:

Chester,
Roquefort,
Brie,
Reuchâtel (Spunden-),
Münster,
Edamer,
holl. Rahm,
Parmesan,
grünen Kräuter und
feinsten Emmenthaler Käse

empfiehlt

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

2.2. **Carl Arleth**,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt

feinsten **Roquefort**, **Edamer**, alten **Parmesan**, **grünen Kräuter**, feinsten **Emmenthaler**, besten **Limburger**, frischen **Münsterkäse** mit und ohne **Kümmel** und **Rencher Rahmkäse** etc.

I^{ma} Limburgerkäse

in Kisten von circa 75 Pfunden empfiehlt

billigt

Leopold Abend,

3.1. 4 Bahnhofstraße 4.

— **Extrafines Kartoffelbrot**,

sowie ächtes **Kornbrot** ist täglich frisch zu haben bei **Gustav Schwindt**.

Wer an Husten,

Brustschmerzen, Heiserkeit, Asthma, Blutspucken, Reiz im Kehlkopf etc. leidet, findet durch den **Mayer'schen**

weißen Brust-Syrup

sichere und schnelle Hilfe.

Recht zu haben bei **C. Däschner**, Hoflieferant.

Haltbaren

Weinessig

zum Einmachen der Früchte empfiehlt

Wilh. Schmidt, Wittwe,

2.1. Langestraße 112.

Für **Gasthöfe**, **Restorationen** etc. empfehle ich das orangegelbe **Paniermehl**, vorzüglich geeignet zu **Coteletten**, **Fischen** etc. in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Pfund-Paqueten. **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Sehr gutes **Brod** und **Wede**,

sowie jeden **Mittwoch** und **Freitag** frische **Dampfnudeln** nebst schönen und guten **Conditoreiwaaren** empfiehlt

3.1. **Luisa Sehn**, Erbprinzenstraße 13.

3.1. Viktualien-Geschäft.

Ich mache die ergebnisse Anzeige, daß ich unter **Heutigem** mein **Viktualien-Geschäft** eröffnet habe und sehr schöne und gute **Waaren** in allen Sorten fortwährend bei mir zu haben sind. **Billiger Preis** und **reelle Bedienung** werden zugesichert und bitte um **geneigten Zuspruch**.

Achtungsvoll

Luisa Sehn, Erbprinzenstraße 13, gegenüber der Hof-, Kunst- und Schönfärberei von **Ed. Prinz**.

3.1. Leopold Abend,

4 Bahnhofstraße 4,

empfiehlt:

I^{ma} Schweinefett à 26 fr. per Pfund,

I^{ma} Alpendutterschmalz à 32 fr. per Pfund, bei **Abnahme** von mehreren Pfunden billiger.

Münchener Lagerbier,

Spatenbräu,

vorzügliche **Qualität**, empfiehlt

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Lagerbier,

Freiherrlich von Seldeneck'sches, in **Flaschen**, vorzüglich, empfiehlt

Louis Stroh,

Langestraße 26.

3.1. Freiherrlich v. Seldeneck'sches

Lagerbier

in **Flaschen**, gute **abgelagerte Cigarren** à 1, $1\frac{1}{2}$ und 2 fr. per **Stück** nebst **guten Sorten Käse** empfiehlt

Luisa Sehn, Erbprinzenstraße 13.

Zahnschmerzen werden durch mein seit 28 Jahren **weltberühmtes Zahnwasser** in einer **Minute** für immer sicher vertrieben, welches von den **größten Ärzten** und **höchsten Standespersonen** anerkannt ist. **Unzählige Atteste** liegen zur **Ansicht** vor. **C. Sucknadt**, Prinzenstr. 37 in **Berlin**. Zu haben à **Flasche** 18 und 36 fr. in der **alleinigen Niederlage** bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, **Waldstraße 10**.

12.9. Chinabitter

von **Apotheker C. Stigler** in **Offenburg**,

als vorzüglich bewährtes **Hausmittel** gegen **Erkältungen**, **Blähungen**, **Aufstößen**, **Magensäure**, **Stuhlzwang** etc. etc. vorrätzig in

$\frac{1}{4}$ Flaschen $\frac{1}{2}$ Flaschen $\frac{3}{4}$ Flaschen
zu 1 fl. 36 fr., zu 48 fr., zu 24 fr.

empfiehlt **Th. Brugier**, **Waldstraße 10**.

Für die **Herren Ärzte** werden **Flaschen gratis** verabfolgt.

NB. Allen **Biertrinkern** zu empfehlen.

Unstreitig das beste Mittel,

worüber eine große Anzahl Atteste vorliegen. Alle, auch veraltete rheumatische und Gicht-Krankheiten durch Einreibungen heilbar! Flaschen à 1 Thlr 5 Sgr. = fl. 2 — incl. Verpackung nebst Gebrauchsanweisung gegen Posteinzahlung, oder Nachnahme durch das Haupt-Depot Mainz zu beziehen.

Unbemittelten senden wir gegen Nachweis Ihrer Behörde aber nur durch das Haupt-Depot obige Präparate gratis.

Bei Leichtfranken genügen 2 Flaschen.
J. Egner & Frey,
Mainz.

Niederlage in Karlsruhe bei **Th. Brugier**
Waldstraße 10. 14.5

Rechten Toilette-Essig

von **Jean Vincent Bully**
empfiehlt **J. Jundt**, Friseur,
Waldstraße 14.

Neue Sendung von Herren- und Knaben-Regenröcken,

sowie auch elegante Herrenkleidungsstücke, die man zu jeder Jahreszeit tragen kann, werden zu unnaheahmlichen Preisen empfohlen: Langestraße 84, nächst der Lammstraße



Schuhe, Stiefel, Pantoffel

in Zeug und Leder für Damen und Kinder empfiehlt

billigst **L. Epies**, Friedrichsplatz 8.

Anzeige und Empfehlung.

Neue Herren- und Damen-Koffer, sowie Handkoffer und Holzkoffer in allen Größen sind in großer Auswahl zu haben in der Möbel- und Kleiderhandlung von **Ferdinand Holz**, Waldhofstraße 10.

Nähmaschinen

werden gut und billig repariert bei **Emil Schöber**, Duerstraße 36.

Baden-Baden.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich in jeder vor- kommenden Schieferdeckerarbeit, Reparaturen, sowohl wie Neubauten, Deckung von feuchten Wänden etc., unter Zusicherung schneller und guter Ausführung und billiger Preise. Bestellungen können entweder schriftlich an mich nach Baden oder bei Herrn **W. Gutekunst**, Karl-Friedrichstraße 19, gemacht werden.

Wilh. Jägel, Schieferdeckermeister,
2.2. Baden-Baden.

Mulbrkohlen.

4.2. Beste stückreiche Fettsäurekohlen sind für mich in Leopoldshafen eingetroffen, was ich hiermit unter Zusicherung billigster Preise empfehlend anzeige.

Ch. Blessinger,
Durlacherthorstraße 34.

Anzeige.

* 2.2. Zwölfjähriger Durbacher Klevnerwein (fein wie Malaga), Zeller und Affenthaler Rothwein, verschiedener Tischwein, Durbacher und Nordbacher Thalkirschenwasser und Zwetschgenwasser wird fortwährend flaschenweise abgegeben: alte Waldstraße 30 im zweiten Stock, bei Weinhändler **Bürk**.

* Sehr gutes Oberländer Kirschenwasser, die Flasche zu 36 fr., sowie vorzügliches Zwetschgenwasser, die Flasche zu 24 fr., beides zum Ansetzen von Früchten sehr geeignet, sind zu haben im Laden Jähringerstraße 45.

G i s

verkaufte: **L. Saar**, zur Wacht am Rhein,
6.4. verlängerte Ritterstraße 34.

Torf.

* Bestellungen auf Torf werden wieder angenommen per Tausend 3 fl. 30 kr., per Viertel 1 fl. bei

Conradin Haagel,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Warnung.

2.2. Sämtliche Herren Geschäftslente hier werden hiermit gewarnt, Jemanden ohne meinen speciellen Auftrag Etwas auf meinen Namen zu leihen oder Credit zu geben, da ich keine Haftung dafür übernehme.

Theodor Burckhard,
Partikulier.

Bekanntmachung.

Mehrfachen an mich ergangenen Anfragen zu Folge scheint durch einen gleichen Namen ein Irrthum obzuwalten, was mich nöthigt, meinen verehrten Kunden und Gönnern hiermit zu erklären, daß ich meine bisherige Wohnung nicht verändert habe, sondern wie bis daher **Herrenstraße 2** wohne.

Friedrich Seing,

Herren- und Damen-Schuhmacher,

2.2. Herrenstraße 2.

Unser Comptoir

befindet sich von heute an in unserm Hause

Friedrichsplatz Nr. 12

unter den Arkaden.

Karlsruhe, den 4. August 1871.

Gebrüder Haas.

Umzug

mit meinem Porzellan- und Glaswaaren-Geschäft, verbunden mit einer Porzellan-Malerei, aus dem Friedrichsplatz 10 in die

Waldstraße 53, Ecke des Ludwigsplatzes.

Indem ich dieses hiermit meinen geehrten Kunden zur Kenntniß bringe, bitte ich ergebenst um die Fortsetzung Ihres geneigten Vertrauens, wozu Ihnen mein reichhaltiges Lager und die billigen Preise die beste Gelegenheit bieten dürften.

Chr. Köbig.

Empfehlung.



Damenlederstiefel, Zeugstiefel mit und ohne Gummizüge, sowie Herrenzugstiefel mit einfachen und Doppelsohlen empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

W. Riegel, Karl-Friedrichstraße 2,
beim Schloßplatz.



Neues Sauerkraut, Frankfurter Bratwürste, Dürrefleisch, sowie rein ausgelassenes Schweineschmalz ist stets zu haben bei

August Wolf,

Wurstler,

2.1. Kasernenstraße 8.

Wickat.

**Restauration
Vier Jahreszeiten**

empfehl. heute früh 10 Uhr warmen Zwiebelkuchen.

Gasthaus zum Ritter.

* Heute, von Morgens 10 Uhr an, warmen Zwiebelkuchen, Supplupf, verschiedene andere Kuchen, reingehaltener Oberländer Wein, Ludwigshafener Aktien-Bier, täglich vollständiger Mittagstisch zu 24 fr., wozu ergebenst einladet

Astor.

Bierbrauerei Göpfner.

Heute Sonntag den 6. August: frisch gebackene Fische, junge Gähnen, Westphäler und gefochten Schinken, ächte Göttinger Salami, sowie Schweizer Landjäger, russische Sardinen, Sardines à l'huile, Cardellen, italienischer und Nürnberger Ochsenmaulsalat empfiehlt bestens

Schrade.

Beierthelm. Tanzunterhaltung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Sonntag Tanzunterhaltung statt, wozu ergebenst einladet,

R. Dörr, zum Löwen.

Mühlburg.

Tanzbelustigung.

Heute Sonntag den 6. August findet bei Unterzeichnetem mit verlängerter Feierabendstunde Tanzbelustigung statt, wobei alle Arten kalte und warme Speisen, sowie reingehaltene Oberländer Weine und Freiherr von Seldene'sches Bier verabreicht werden und wozu einladet

Karl Morlok zum Adler.

* Mühlburg.

Heute Sonntag den 6. August fi. det Tanzbelustigung mit verlängerter Feierabendstunde statt.

Schmidt Wittwe, zum Hirsch.

Einladung.

* Sämmtliche hier in Arbeit stehende Bäckergehilfen werden freundlichst ersucht, nächsten Dienstag den 8. August, Nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zur Stadt Strassburg sich einzufinden wegen einer wichtigen Besprechung.
Einige Mitgenossen.

Wegen baulicher Veränderung verkaufe ich während dieser Woche zu bedeutend herabgesetzten Preisen: eine größere Parthie Damenkleider und Regenmantelstoffe, eine größere Parthie Reste von Vorhangzeug und weißer Leinen, und erhält jeder Käufer bei Abnahme im Betrage von 10 fl. 5% Rabatt.

N. L. Homburger,

Langestraße 203.

2.2.

**Die Dampf-Färberei, Druckerei und Kunstwascherei
von C. E. Timens, Augartenstraße 26,**

empfehl. sich im Färben und Waschen der Herren- und Damen-Garderoben, sowie auch Teppiche, Plüsch, Damast, Sammt, Federn etc. in allen Farben aufs Schönste.

Besonders mache ich auf meine chemisch trocken eingerichtete Kunstwascherei aufmerksam, wonach werthvolle Gegenstände, wie seidene und wollene Kleider mit allen möglichen Verzierungen unzertrennt gereinigt werden.

Auch Herrenkleider werden unzertrennt in allen Farben gefärbt.

Aufträge nimmt entgegen:

Frau Federlechner, Kronenstraße 6, und

Herr Denninger, Korsettenfabrikant, Langestraße 110

2.2.

Wirthschafts-Empfehlung.

Gustav Vollrath

bringt hiermit ergebenst zur allgemeinen Kenntniß, daß er die

Restauration im Arbeiterbildungsverein,

Wilhelmstraße 14,

übernommen hat, und wird sich jederzeit bemühen, durch Verabreichung guter Speisen und Getränke jeder Art sich die Zufriedenheit seiner Gäste zu erwerben.

5.2.

Restaurant Oberst,

Baden, 1 Louisenstrasse 1, Baden,

in der Nähe des Conversationshauses, mit 25 möblirten Zimmern, nach der Neuzeit comfortabel eingerichtet, empfehle ich dem verehrlichen Publikum bestens und sichere bei ausgezeichnete Bedienung mässige Preise zu.

Baden, im August 1871.

Der Eigenthümer: Carl Oberst.

Steinkohlengeschäft C. W. Roth.

Kontor am Ludwigsplatz, neben Brauerei Clever.

Kuhrkohlen in Marau eingetroffen.

Fortwährend Schiffe bis Schluß der Schifffahrt im Ausladen.

Kuhrfettschrot und Schmiedekohlen,

beste Qualität — billigste Preise.

Bestellungen werden auch entgegengenommen:

Langestraße 140 bei Herrn J. Schnappinger,

62 " " C. Bolz,

Kreuzstraße 3 " " Mich. Hirsch,

in Marau auf meinen Lagerplätzen durch Aufseher Jakob Bollmer.

Grünwinkel.
 Heute, Sonntag den 6. August,
Tanzbelustigung.
 Wozu freundlichst einladet
Ph. Niegel Wittwe,
 zur Rose.

**Gesangverein
 Maschinenbauer.**
 22. Sonntag den 6. August findet bei gün-
 stiger Witterung ein **Waldausflug** statt,
 wozu wir unsere sämtlichen Mitglieder mit
 Familienangehörigen und Freunden an's Freund-
 liche einladen.
 Für Musik und Restauration ist bestens gesorgt.
 Abgang vom Linkenheimerthor präcis 1/2 Uhr.
 Der Vorstand.

Arbeiterbildungsverein.
 Montag den 7. d. M. Vortrag von Herrn
 Professor Reichelt über „die erste deutsche
 Nordpolarexpedition.“ Der Vorstand.

Tagesordnung
 der
 6. öffentlichen Sitzung der Generalsynode.
Montag den 7. August,
 Morgens 9 Uhr.
 1) Fortsetzung der Berathung über den Ge-
 setzentwurf, die Consecrationsordnung be-
 treffend.
 2) Berathung des provisorischen Gesetzes, die
 kirchliche Trauung und die Führung der
 Kirchenbücher betreffend. Berichterstatter:
 Herr Kreisgerichtsrath Eimer.

Todesanzeige.
 Freunde und Bekannte kenachrichtigen
 wir hiermit, daß unsere liebe Schwester
 Luise Daniel, geb. Gaa, am 13 Juli
 d. J. in Washington am Typhus ver-
 schieden ist.
 Um stilles Beileid bitten:
Auguste Gaa,
Elise Lembke, geb. Gaa,
Eduard Gaa.

Großherzogliches Hoftheater.
 Sonntag den 6. August III. Quart. 76. Abon-
 nementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des
 Herrn Hauser statt der anzeigenden Oper
 „Iphigenia auf Tauris“: **Norma.** Oper
 in 2 Aufzügen. Musik von Bellini.
 Anfang **halb 7 Uhr.** Ende 9 Uhr.
 Sonntag den 6. August. Theater in Baden.
Spielt nicht mit dem Feuer. Lust-
 spiel in 3 Akten von G. zu Buttlig. **Herrn**
Kaudel's Gardinenpredigten. Schwank
 in 1 Akt von G. v. Moser.
 Dienstag den 8. August keine Vorstellung.
 Mittwoch den 9. August. Theater in Baden.
Norma. Oper in 2 Aufzügen. Musik von
 Bellini.
 Donnerstag den 10. August. III. Quart. 77.
 Abonnementsvorstellung: **Bürgerlich und**
romantisch. Lustspiel in 4 Akten von
 Bauernfeld.

Ich beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich das neugegründete
Gasthaus zum Bayrischen Hof
 (Ecke der Wilhelms- und Schützenstraße dahier) unterm Heutigen eröffnet habe.
 3.3. Karlsruhe, den 30. Juli 1871. **Anton Baumesser.**

Tüchtige Gasinstallateure,
 die in Herstellung von Gas- und Wasserleitungen aus Eisen oder Bleiröhren be-
 wandert sind, finden sofort gegen gute Bezahlung dauernde Beschäftigung.
 Bewerber wollen ihre Offerte einreichen unter Chiffre W. S. 1569 an die
Süddeutsche Annoncen-Expedition in Stuttgart.

Muhrkohlen.
 Beste stückreiche Fettschrotkohlen, sowie ächte Schmiedekohlen
 sind für mich wieder in Leopoldshafen eingetroffen, was ich hiermit, unter Zu-
 sicherung billigster Preise, empfehlend anzeige.
Friedrich Ulrici, Zähringerstraße 76.
 Gefällige Aufträge nehmen noch entgegen:
 Herr **W. Bickel, Ruppurrer Landstraße 4,**
 „ **Et. Birchner, Herrenstraße 35.**

2.1. **Mühlburg. Muhrkohlen**
 täglich ab Schiff Magau in guter Qualität zu billigem Preise.
Gd. Schlatter.
 In Karlsruhe nehmen Bestellungen an:
 Herr **C. Lays, Herrenstraße 6,**
 „ **Ch. Köllenberger, Waldstraße 83,**
 „ **Höck, am Mühlburgerthor.**



Thiergarten.
 Sonntag den 6. August
 bei günstiger Witterung
 Zur Erinnerung an den glor-
 reichen Schlachttag bei Wörth.
Grosses Concert
 der vollständigen Kapelle
 des (1) Bad. Leib-Grenadier-Regiments
 Nr. 109 unter persönlicher Leitung des
 Kapellmeisters Herrn Bärz.
Anfang 3 Uhr.
 Eintrittspreise für den Thiergarten wie gewöhnlich.
 Abonnements und Freikarten gültig.
 Für die Musik à Person 6 kr.
 Für Familien im Höchsten 24 kr.
Das Comite.

Beiertheim. — Stephanienbad.
 Heute Sonntag den 6. August findet
Tanzbelustigung
 mit gut besetztem Orchester statt. Anfang 3 Uhr.
 Wozu höflichst einladet **W. Beh.**

Local-Veränderung.

Das
Strumpfwaren-, Handschuhe- und Garn-Geschäft
von
Joseph Halle

befindet sich von heute an
im Hause der Herren **Gebrüder Haas,**
96 Langestraße 96,
in der Nähe des Gasthofes zum **Erprinzen.**

Karlsruhe, den 26. Juli 1871.

Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, Sonntag den 6. August,

CONCERT

für Musik und Gesangs-Komik,
gegeben von dem Gesangs-Komiker **Sig. Fleischmann** aus Nürnberg mit seiner
Gesellschaft **Geschwister Mucker**, Streich-Quintett aus Deutsch-Böhmen.
Anfang 4 Uhr. — Ende 11 Uhr.
Montag den 7. August in **Moninger's Brauerei.**
Anfang 1/2 8 Uhr.

Liegenschafts-Verkäufe.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis
Vorb, Philipp, Oekonom	Abend, Leopold, Kaufmann.	19,25 Ruthen Bauplatz in der Marienstraße.	fl. fr. 1,300.—
v. Kleiser, Adolf, Kammerherr und Hofbezirksförster.	v. Babo, Karl, Freiherr, in Weinheim.	Haus, Stephaniensstraße 47.	17,000.—
Kauch, Georg, Groß-Schloßwächter.	Haag, Ferdinand, Schneidemeister.	2 Bauplätze in der Marienstraße von ca. 22 Ruthen und 38 Ruthen Flächeninhalt.	2,800.—
Kirchbauer, Karl, Bauunternehmer von Söllingen.	Becker, Wilhelm, Sekretär.	ca. 16 Ruthen Bauplatz in der Wilhelmstraße.	925.—
Hölzer, Georg, Zimmermeister von Altheim.	Seybold, Karl, Partikulier.	31,86 Ruthen Bauplatz in der Bleichstraße.	1,274.24
Budjäger, Karl, Privatmann.	May, Jakob Friedrich, Privatmann.	Haus, Kriegsstraße 59.	10,125.—
Peter, Christian, Maurermeister.	Hoer, August, Premierlieutenant.	41,07 Ruthen Bauplatz, Ecke der Sophien- und Leopoldstraße.	2,000.—

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang innerer Birkel), Vorm. 9½ und Abends 8 Uhr: Herr Prediger W. Schwaib.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufbeote:

5. Aug. Anton von Werner von Frankfurt a. D., Maler in Berlin, mit Malina Schröder von Düsseldorf.
5. " Karl Freder Bachfeld von Frankfurt a. M., Kaufmann in Frankfurt a. M., mit Emilie Thoma von Bilsbad.
5. " Michael Epithaler von Niederrodern, Bautechniker hier, mit Juliane Friederike Pfisterer von Speyer.
5. " Jakob Friedrich Mai von Durlach, Wirth hier, mit Helene Griseke von Gittingen.
5. " Ferdinand Geyer von Neuershausen, Quartiermeister hier, mit Elisabeth Christine Weber von Waldangelloch.
5. " Eduard Kaiser von Stetten, Sergeant in Gottesau, mit Wilhelmine Maß von Stollhofen.
5. " Rudolf Stöckl von Schlatt, Conducateur hier, mit Valbine Roth von Niederbühl.
5. " Johann Georg Mayer von Bernau-Weierle, Locomotivführer in Heidelberg, mit Elisabeth Lebermann von Gienz.
5. " Conrad Gulden von Geisingen, Stationsmeister in Basel, mit Friederike Philippine Kappler von hier.

Eheschließungen:

5. Aug. Georg Steiner von Rheinzabern, Silberarbeiter hier, mit Anna Barbara Dier von Mühlburg.
5. " August Fütterer von hier, Schreiner hier, mit Karoline Maier von hier.
5. " Eduard Sárilla von Matizova, Lehramts-candidat hier, mit Maria Klotz von Aghern.

Geburten:

29. Juli. Albert Karl, Vater Albert Wozel, Oberrechnungsrath a. D.
1. Aug. Karl Otto, Vater Oswald Engler, Ingenieur.
3. " Mathäus, Vater Etmohens Kelling, Kanzleidener.